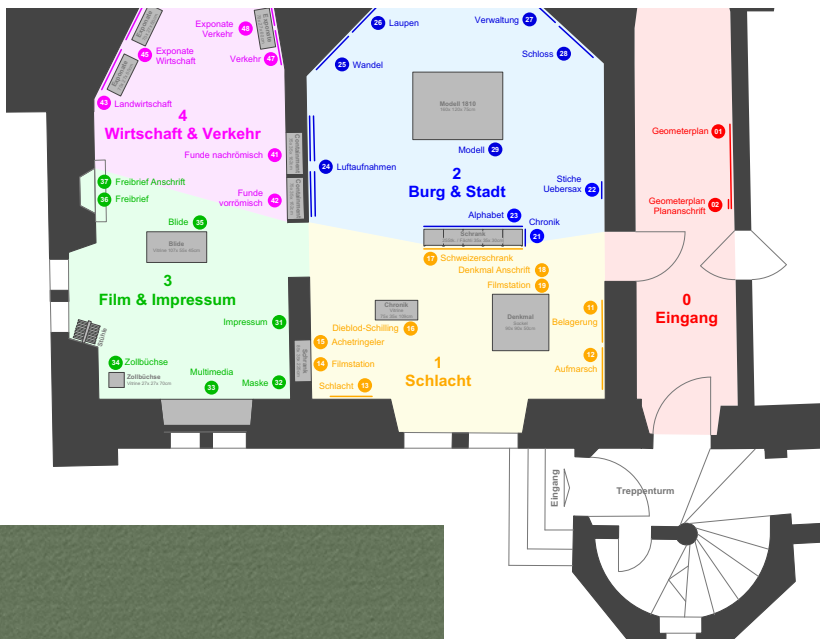


# Museum Schloss Laupen

## Museum im Überblick



Dieses Dossier soll helfen, den Besuch im Museum Schloss Laupen vorzubereiten.



- **Museum im Überblick**
- Modell des Städtchens Laupen
- Das Städtchen heute
- Schlacht bei Laupen 1339
- Schloss Laupen
- Laupener Brückengeschichte
- Justiz in früherer Zeit
- Zusatzmaterial

Museum Schloss Laupen  
Schloss  
3177 Laupen BE

[www.stiftung-schlosslaupen.ch](http://www.stiftung-schlosslaupen.ch)

# Museum im Überblick



Am 2. September 2017 wurde das Museum Schloss Laupen eröffnet. Die Besucher sind begeistert. «Klein, aber fein», lauten die Kommentare. Die Ausstellung gefällt allen; denn sie ist anschaulich und kindertauglich gestaltet. Wer sich nicht mit dem Ansehen von Bildtafeln und Filmen begnügen möchte, findet zudem reichlich kompetenten Begleittext.

Die Ausstellung ist in vier Bereiche gegliedert. Zu jedem Bereich haben wir Material für den Besuch im Museum vorbereitet:

## Thema/Raum

### 1 Schlacht

### 2 Burg & Stadt

### 3 Film & Impressum

### 4 Wirtschaft & Verkehr

## Materialien

«Die Schlacht bei Laupen 1339»

«Schloss Laupen»

«Modell des Städtchens»

«Das Städtchen heute»

«Laupener Brückengeschichte»

## 1 Schlacht

Zum ersten Mal kann man sich in einer Ausstellung über den Laupenkrieg informieren, insbesondere über die Belagerung von Laupen und die Schlacht auf dem Bramberg am 21. Juni 1339. Der bernfreundlichen Schilderung des Kriegs in der Spiezer Chronik des Diebold Schilling werden die nüchternen Fakten der Geschichtsforschung gegenübergestellt. Zudem wird am Beispiel der Schlacht bei Laupen gezeigt, wie der jeweilige Zeitgeist die Darstellung unserer Vergangenheit prägt.

Als Blickfang dienen die Nachbildung des Schlachtdenkmals, dann der sogenannte Schweizerschrank und die Faksimile-Ausgabe der Spiezer Chronik.

## 2 Burg & Stadt

Im Zentrum steht das grosse Stedtli-Modell. Es zeigt Laupen ums Jahr 1800 im Massstab 1:200, dies so detailgetreu und schön, dass es mehr erzählt als seitenlange Texte. Wir lernen zudem die Baugeschichte des Schlosses und die bauliche und wirtschaftliche Entwicklung des Städtchens kennen. Ein zusätzliches Augenmerk gilt der Laupener Verkehrsgeschichte und Laupen als Sitz der ersten bernischen Landvogtei.

## 3 Film & Impressum

Auf einem grossen Bildschirm können die Kurzfilme betrachtet werden, welche die «Arbeitsgruppe Museum Schloss Laupen» gesammelt und zum Teil selber produziert hat. Sie berichten unter anderem vom Silvesterbrauch des «Achtringelen», von der verschwundenen «Sand und Kies AG»; eine Arbeiterfrau erzählt von früher – und ein Amateurfilm, gedreht in den Dreissigerjahren, lässt das alte Laupen aufleben.

Alle Filme sind auch online zu sehen:

<https://www.stiftung-schlosslaupen.ch/filme.html>

## 4 Wirtschaft & Verkehr

Seit hundert Jahren werden von geschichtlich interessierten Anwohnern Zeugen der Vergangenheit gesammelt. Diese sind mittelalterlichen, römischen und vorrömischen Ursprungs. Sie treten vor allem bei Bauarbeiten zutage. Zudem schwemmen Saane und Sense immer wieder bronzezeitliche Gegenstände an; das schönste Stück ist eine mehr als 2000-jährige Schwertklinge. Die Funde beweisen, dass das Saane- und Sensetal und insbesondere die angrenzenden, höher gelegenen Räume schon vor mehr als 2500 Jahren besiedelt waren. Erstmals werden nun die Fundstücke, versehen mit genauen Angaben über Fundort und Alter, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. - In diesem Raum wird auch berichtet über die wechselvolle Verkehrs- und Wirtschaftsgeschichte Laupens: Die Lage an Sense und Saane, Laupen als Brückenort; Laupen als Industriestandort



Raum 1: Schlacht bei Laupen 1339 - Schweizerschrank - Schlachtdenkmal



Raum 1: Burg & Stadt - Stedtlmodell - Laupen von A bis Z



Raum 2: Wirtschaft & Verkehr - Filme



Raum 2: Funde - Brückengeschichte